

**Hausregeltest Nr. 5 - Saison 2021/22 LÖSUNGEN!!!**

01	<p>In einem Gruppenligaspiel verlässt in der 28. Min. ein Spieler verletzt das Spielfeld und will sich nach kurzer Behandlung in einer Spielunterbrechung, als der Ball im Seitenaus war – bei SR wieder anmelden. Dieser ist überrascht, weil er keine Kenntnis vom Verlassen des Spielfeldes hatte. Was ist zu tun?</p>
	Einwurf / Seitenlinie / keine persönliche Strafe
	<p>Ein Spieler darf aus taktischen Gründen (wenn er sich dem Abseits entziehen will), aber auch aus Verletzungsgründen das Spielfeld ohne Erlaubnis und Kenntnis des SR verlassen. Er muss sich dabei nicht abmelden. Anmelden muss er sich – zumindest bei der Verletzung – wenn er wieder teilnehmen will, dann natürlich schon.</p>
02	<p>Ein Stürmer dringt in den Strafraum ein und hat in zentraler Position eine eindeutige Torchance. Ein Verteidiger versucht, den Ball zu spielen, bringt aber durch ein Beinstellen den Angreifer zu Fall. Weil der Ball nun zu einem weiteren Angreifer gelangt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil. Wie entscheidet der Unparteiische, wenn es nun zum Torerfolg kommt?</p>
	Tor Anstoß / Mittelpunkt / keine Verwarnung
	<p>Hier handelt es sich um eine ballorientierte Notbremse, aufgrund einer aktuellen Anpassung der Regelauslegung im Januar 2022 wird hier aufgrund des Vorteils und des Torerfolgs doppelt reduziert. Daher entfällt hier persönliche Strafe ganz. Vorsicht: Vorteil sollte in dieser Szene nur angewandt werden, wenn dadurch ein klarer Torerfolg zu erwarten ist.</p>
03	<p>In einem Pokalspiel kommt es nach dem Ende der Verlängerung zu einem Elfmeterschießen zur Spielentscheidung. Der Schütze hat seinen Anlauf beendet (Standbein steht), stoppt absichtlich (Finte), um sich einen Vorteil gegenüber einem Torwart zu verschaffen, und schießt dann den Ball ins Tor. Wie lautet die Entscheidung des Schiedsrichters, wenn der Schütze während der Verlängerung bereits verwart wurde?</p>
	Kein Tor / der Strafstoß gilt als verschossen / Verwarnung
	<p>Der Strafstoß gilt als verschossen. Aufgrund einer unerlaubten Finte ist der Schütze für dieses unsportliche Verhalten zu verwarnen. Da Verwarnungen die während des Spiels (einschließlich der Verlängerung) ausgesprochen wurden, nicht auf das Elfmeterschießen übertragen werden, wird der Schütze erneut verwart und nicht des Feldes verwiesen.</p>
04	<p>Gruppenliga-Spiel in Eddersheim (Gruppenliga Wiesbaden). Das Spiel wird auf dem äußerst kleinen Kunstrasenplatz ausgetragen. Der TW hat den Ball im laufenden Spiel gefangen und will ihn nun abwerfen. Dabei sieht er, dass sein Torwart-Kollege auf der anderen Seite weit vor dem eigenen Tor steht. Mit einer weiten Ausholbewegung wirft er den Ball, ohne dass ihn jemand berührt, ins gegnerische Tor. Wie ist zu entscheiden?</p>
	Abstoß / Torraum / keine persönliche Strafe
	<p>Grundsätzlich werden Tore (Ausnahme Eigentore), die mit der Hand erzielt werden, nicht gewertet. Bei den Handspielaktionen ist es klar, da wird ein Handspiel unmittelbar vor dem Tor vom Schützen geahndet, auch ein Handspiel, mit dem man ein Tor erzielt. Zusätzlich sagt die Regel 10 - zweiter Satz: Wirft ein Torhüter den Ball direkt ins gegnerische Tor, wird auf Abstoß entschieden.</p>

05	Das Spiel wird nach einer Unterbrechung in der Nähe des Strafraums der Heimmannschaft mit einem SR Ball für die Heimmannschaft fortgesetzt. Nach dem der Ball den Boden berührt, versäumt es der Spieler der Heimmannschaft, den Ball zu spielen. Ein Gästespieler, der den Abstand eingehalten hat, erkennt dies, läuft zum, nimmt ihn an und läuft einige Meter und schießt den Ball ins Tor. Wie entscheidet der SR?
	Abstoß / Torraum / keine persönliche Strafe
	Der Ball ist nach dem SR-Ball korrekt im Spiel, die Mannschaft, die das "Erstverwertungsrecht" für den Ball hat, nutzt dies nicht und somit ist der Ball frei spielbar. Allerdings kann der Angreifer hier alleine kein Tor erzielen. Dafür müsste ihn ein zweiter Spieler nach dem SR-Ball berührt haben. Da dies nicht der Fall war, muss es den Abstoß geben.
06	Nachdem ein direkter Freistoß ausgeführt wurde und der Ball bereits im Spiel ist, nähert sich Angreifer auf weniger als einen Meter an die davor postierte Mauer, die aus vier verteidigenden Spielern besteht. Aus dem Freistoß wurde direkt ein Traumtor erzielt. Was ist zu tun?
	Tor, Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Wenn einer Mauer aus drei oder mehr Spielern besteht, müssen alle Angreifer mind. einen Meter Abstand von der Mauer halten, bis der Ball im Spiel ist. Daher liegt kein Fehlverhalten vor, wenn sich der Angreifer - nach dem der Ball im Spiel ist – der Mauer nähert.
07	In der hektischen Schlussphase des Spiels holt der Torwart des in Rückstand befindlichen Teams nach einem Toraus schnell den Ball, um einen Abstoß auszuführen. Nach dem der Ball ruhte, führt der Torwart den Abstoß ordnungsgemäß aus und spielt den Ball zu einem Mitspieler, der am Torraum mittig vor dem eigenen Tor steht. Der Mitspieler wird von dem Ball überrascht angeschossen, der Abpraller landet direkt im eigenen Tor. Was ist zu tun?
	Tor, Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe
	Da der Abstoß ordnungsgemäß ins Spiel gebracht wurde, muss der Treffer zählen. Sobald kleinste Zweifel bestehen, dass der Ball nicht ruhte, wäre es taktisch cleverer den Abstoß wiederholen zu lassen.
08	Während der Ball im Spiel ist, wirft ein Zuschauer eine Flasche auf das Spielfeld in Richtung eines Spielers von Team A, der mit dem Ball in der Nähe der Seitenlinie läuft. Der Spieler hört auf zu rennen, um der Flasche auszuweichen. Der SR unterbricht das Spiel. Welche Entscheidung trifft der SR?
	SR Ball für Team A / wo letzte Berührung / keine persönliche Strafe, Meldung
	Da mit dem Flaschenwurf das Spiel beeinflusst wurde, unterbricht der SR zurecht das Spiel. Sollte das Spiel aus Sicherheitsgründen nicht abgebrochen werden, wird das Spiel mit einem SR Ball, da der Eingriff durch eine Drittperson erfolgte.
09	Der Schiedsrichter hat bei einem Gruppenliga–Match das Spiel wegen einem Fußvergehen unterbrochen und Mannschaft A einen Freistoß zugesprochen. Danach betritt ein Auswechselspieler von Mannschaft B ohne Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld und reklamiert gegen die Entscheidung des Schiedsrichters. Entscheidung?
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Gelb und Gelb-Rot
	Der Auswechselspieler begeht zwei verwarnungswürdige Vergehen (unerlaubtes Betreten des Spielfeldes und Reklamieren) Daher erst Gelb, anschließend Gelb-Rot. Da der Spieler das Spielfeld betritt als der Ball nicht im Spiel war, wird das Spiel entsprechend dem vorherigen Vergehen fortgesetzt.



10	<p>Bei einem Einwurf rutscht der Ball aus den Händen des Werfers und fällt nur einen Meter entfernt auf dem Spielfeld zu Boden. Der Einwurf ist korrekt ausgeführt. Derselbe Spieler nimmt den Ball mit den Händen auf, um den Einwurf zu wiederholen. Wie lautet die richtige Entscheidung des SR?</p>
	Direkter Freistoß / wo Ballaufnahme / keine persönliche Strafe
	<p>Der Ball ist bei einem Einwurf im Spiel, sobald er im Spielfeld ist. Daher kommt es zu zwei Verstößen gleichzeitig, das zweimalige Spielen des Balles und das Handspiel. Hier muss der SR das schwerere Vergehen bestrafen und entscheidet auf direkten Freistoß für das gegnerische Team.</p>
11	<p>Bei einem Strafstoß betritt ein Mitspieler des Schützen den Strafraum, bevor der Ball im Spiel ist. Danach pariert der Torhüter den Schuss und der Ball springt ins Feld zu diesem angreifenden Mitspieler, der dann ins Tor trifft. Was ist zu tun?</p>
	Indirekter Freistoß / wo der Eintritt erfolgte / keine persönliche Strafe
	<p>Da mit dem Strafstoß kein Tor erzielt wurde (sondern nur mit dem Nachschuss), kann es hier keine Wiederholung geben, sondern nur einen indirekten Freistoß. Eine persönliche Strafe ist nicht erforderlich.</p>
12	<p>Ein Verteidiger (Team A) verhindert eine klare Torchance, indem er außerhalb des Strafraums einen Gegenspieler (Team B) an seinem Trikot zieht. Der Schiedsrichter entscheidet auf Vorteil, da der Ball zu einem anderen Spieler von Team B gelangt. Danach greift derselbe Verteidiger (Team A) ins Spiel ein und kämpft fair und ohne Foul um den Ball (nicht auf fahrlässige oder rücksichtslose Weise oder mit übermäßiger Gewalt). Wie lautet die richtige Entscheidung?</p>
	Weiterspielen / ohne Ort / Verwarnung bei der nächsten Spielunterbrechung
	<p>Aufgrund der Vorteilsgewährung bei einer Verhinderung einer klaren Torchance, wird hier die persönliche Strafe von „Rot“ auf „Gelb“ reduziert. Beim anschließenden Eingriff handelt es sich nicht um kein Vergehen. Der Verteidiger ist in der nächsten Spielunterbrechung zu verwarnen.</p>
13	<p>Während des Spiels als der Ball im Spiel ist, betritt ein Trainer den technischen Bereich der gegnerischen Mannschaft, um seinen Anweisungen an sein Team besser Geltung zu verschaffen. Der Schiedsrichter unterbricht deswegen das Spiel. Wie ist zu entscheiden? Wie lautet die Spielfortsetzung?</p>
	SR Ball / wo letzte Berührung / Verwarnung für den Trainer
	<p>Da der Trainer die technische Zone des Gegners in nicht konfrontativer Art und Weise betritt, wird er hier lediglich verwarnt. SR Ball ist selbstredend. Der SR soll aber bitte dafür nicht das Spiel unterbrechen. In unserer Frage hat er das getan, was eigentlich falsch ist.</p>

14	Ein Spieler (Team A) verletzt sich am Ende der Verlängerung und kann nicht weiterspielen. Mannschaft A hat bereits ihr Auswechsellkontingent ausgeschöpft. Darf Mannschaft A den verletzten Spieler von der Teilnahme am Elfmeterschießen entbinden? Wie ist das richtige Vorgehen, wenn Mannschaften B dadurch am Ende des Spieles einen Spieler mehr auf dem Platz hatte?
	Ja, verletzte Spieler können vom Elfmeterschießen ausgeschlossen werden. Team B muss ebenfalls einen Spieler reduzieren.
	Wenn gemäß Regel 10.3 ein Team mehr Spieler aufweist als das gegnerische Team, muss es die Anzahl der Spieler angleichen und den SR über die Namen und Nummern der ausgeschlossenen Spieler in Kenntnis setzen.
15	Während des laufenden Spiels, betritt ein Trainer das Spielfeld, um dort liegende Laubblätter zu entfernen. Just in diesem Moment wird er dadurch völlig unabsichtlich auf dem Spielfeld vom Spielball getroffen. Der Schiedsrichter unterbricht deswegen das Spiel. Wie ist zu entscheiden? Wie lautet die Spielfortsetzung?
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Verwarnung für den Trainer
	Der Spielfeldeintritt und die Ballberührung des Trainers sind als Eingriff zu werten, auch wenn dies nur versehentlich passierte. Hier ist der SR gezwungen zu handeln. Spielfortsetzung daher direkter Freistoß. Da es lediglich ein versehentlicher Eingriff war, wird der Trainer hier lediglich verwarnt.